

Sei froh, dass du uns hast

Wir wären nie gewaschen
Und meistens nie gekämmt,
die Strümpfe hätten Löcher
und schmutzig wär´ das Hemd.

Wir äßen Fisch mit Honig
Und Blumenkohl mit Zimt,
wenn du nicht täglich sorgtest
das alles klappt und stimmt.

Wir hätten nasse Füße
und Zähne schwarz wie Ruß
und bis zu beiden Ohren
Die Haut voll Pflaumenmus.

Wir könnten auch nicht schlafen,
wenn du nicht nochmal kämst
und uns, bevor wir träumen,
in deine Arme nähmst.

Wer lehrte uns das Sprechen?
Wer pflegte uns gesund?
Wir krächzten wie die Krähen
und bellten wie ein Hund.

Und trotzdem sind wir alle
auch manchmal eine Last,
doch was wärst Du ohne Kinder,
sei froh, dass du uns hast.

